

Bündnis 90 / Die Grünen
Gemeinderatsfraktion Friedrichshafen
Schanzstraße 14
88045 Friedrichshafen

Fraktionsvorsitzende
Mathilde Gombert
☎ 07541-42202
✉ Mathilde.Gombert@rat.friedrichshafen.de

Friedrichshafen, 22.07.15

Antrag: Attraktiver Skatepark für Friedrichshafen

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bedarf für einen neuen, zeitgemäßen Skatepark zur Kenntnis und beauftragt die Stadtverwaltung im Rahmen des Ufergesamtkonzepts geeignete Standorte für einen Skatepark, insbesondere den Hinteren Hafen, zu prüfen und dem Gremium zum Beschluss vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Dialog mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Entwurf für einen zeitgemäßen und den örtlichen Begebenheiten angepassten Skatepark auszuarbeiten und dabei die bestehenden Skateparks auf Modernisierungen hin zu prüfen und einzubeziehen. Die Ergebnisse sind dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen.

Begründung:

Die Sportförderung im organisierten Vereinssport ist in Friedrichshafen ein Erfolgsmodell. Nun sollte auch der Sport außerhalb der Vereinsstruktur auf allen Leistungsniveaus noch mehr in den Fokus rücken und stärker gefördert werden. Ein Skatepark als freies Sportangebot deckt die Bedürfnisse verschiedenster Gruppen ab, von Hobbysportlern bis Skatern und BMX-Fahrradfahrern, die den Sport sehr professionell und auf hohem Niveau betreiben und regelmäßig an Skatewettbewerben und BMX Contests teilnehmen. Momentan müssen diese Spitzensportler zum Trainieren zum Teil weite Strecken zurücklegen.

Hinzu kommt, dass die Skateanlagen in Friedrichshafen, Fischbach und Ailingen nicht mehr den Anforderungen an einen modernen Skatepark, mit „zusammenhängende(r) Struktur“, einer Auswahl an verschiedenen Skateelementen und einer gewissen Infrastruktur, wie z.B. einem Wasserspender, entsprechen. Das Angebot in Friedrichshafen ist hier im Vergleich zu anderen Städten in der Bodenseeregion, wie Ravensburg, Markdorf, Überlingen, Tuttlingen, Radolfzell, Konstanz, St. Gallen (CH) und Bregenz (A) unbefriedigend.

Eine Umfrage auf dem „Sag’s doch“ – Bürgerportal unterstreicht, dass der Wunsch nach einem zeitgemäßen Skatepark besteht. So haben bislang 329 Bürger positiv für den Vorschlag abgestimmt (Stand 07.07.2015, <https://sags-doch.de/topic/tolle-ideen/thought/3930>).

Auch ist für einen Skatepark eine zentrale und attraktive Lage, die zum Aufenthalt einlädt, von großer Bedeutung. Es ist in erster Linie natürlich ein Sportplatz, ist jedoch auch ein wichtiger Treffpunkt und Begegnungsort, bei dem nicht nur das Skaten selbst, sondern auch das Zusehen Freude bereitet.

Neben einem Sport- und Freizeitangebot entsteht mit einem Skatepark auch ein zentraler Treffpunkt und ein Angebot speziell für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Der Hintere Hafen würde die Kriterien einer zentralen und attraktiven Lage in besonders guter Weise erfüllen und sollte daher eingehend in Betracht gezogen werden. Dieses neue Angebot kann die beiden Spielplätze im Uferpark und im Hinteren Hafen gut ergänzen. Der Tourismus profitiert mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenfalls und kann damit gezielt bei jüngeren Menschen punkten.

Fazit:

- Ein moderner Skatepark ist ein Sportplatz, der Sportlern mit verschiedenen Leistungsansprüchen einen dringend benötigten Trainingsplatz bietet.
- Ein moderner Skatepark ist ein Freizeitort, der die Lebensqualität in der Stadt insbesondere für Kinder, Jugendliche und junge Familien erhöht und Friedrichshafen noch attraktiver macht.

Der Antrag wird unterstützt von der SPD-Fraktion